

## Wir in Wachwitz

Geschrieben von: mdc

Mittwoch, den 26. Mai 2010 um 10:09 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 27. Mai 2010 um 07:56 Uhr

---

Bei unserer ersten Übungsstunde nach der Sommerpause war eine Mitarbeiterin der Sächsischen Zeitung zu Gast. Mit ihrem Bericht, der in der Wochenendausgabe vom 01./02.08.2009 erschien, hoffen wir, bei einigen Mädchen das Interesse an unserem Spielmannszug geweckt zu haben. Neue Mitglieder sind uns jederzeit willkommen und neben eigenen Aktivitäten wie Infoständen z.B. zur Eröffnungsveranstaltung der Sommerferien am Elbufer oder Tagen der offenen Tür im Rahmen der Ferienpass-Aktion freuen wir uns natürlich, wenn wir durch einen Artikel in der Tagespresse auf uns, den einzigen Mädchenspielmannszug Sachsens, aufmerksam machen können. Also zukünftige Mitglieder: meldet euch bei uns zum Schnupperkurs!

# Mädchen trainieren für die Sachsenmeisterschaft



Ohne die weiß-grüne Uniform, aber in Reih und Glied, bereiten die Musikerinnen sich mit großem Eifer auf die nächste Saison vor. Foto: Katja Froberg

## ■ Wachwitz

Der einzige sächsische Mädchenspielmannszug trainiert nach der Sommerpause wieder am Sportplatz Wachwitz.

Auf dem Sportplatz Wachwitz geht es endlich wieder musikalisch zu. Eine Flöte erklingt, dazu noch Pauke, Trommel, Becken und Lyra. Der einzige Mädchenspielmannszug Sachsens trainiert wieder für die nächste Saison. Noch sind nicht alle 48 Musikerinnen aus dem Urlaub zurück. Aber die ersten üben schon für die 40 bis 50 nationalen und internationalen Auftritte pro Jahr.

„Unser Repertoire reicht von Märschen und Volksstücken bis hin zu Disney-Melodien“, sagt Simone

ner“. In der Kür darf es auch mal poppiger werden. Dann interpretieren sie Musik aus dem Film „Sister Act“ oder „The Tide Is High“ von den Paragons.

Besonders stolz sind die Musikerinnen auf ihren Erfolg bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der Spielleute Sachsens. In ihrer weiß-grünen Uniform erkämpften sie sich einen beachtlichen fünften Platz. Auf diesen Lorbeeren möchten sie sich aber nicht ausruhen. Schon jetzt bereiten sie sich eifrig für den nächsten landesweiten Wettkampf vor. Der findet 2010 im nordsächsischen Belgern statt.

„Die Anfängerinnen proben montags ab 17 Uhr, dann ist auch ein Schnuppertraining möglich“, sagt Friedrichs. „Die Fortgeschrittenen trainieren mittwochs von 17 bis 20 Uhr.“ Ein Einstieg ist in jedem Alter möglich, die Instrumen-